

News-Archiv: Informationen für Studierende

Thema der Alpbach Summer School: Erdähnliche Exoplaneten

18. Februar 2009



Bewerbungsfrist für Teilnahme endet am 31. März 2009

Vom 21. bis zum 30. Juli 2009 findet in Tirol/Österreich wieder die Alpbach Summer School statt. Europaweit sind Studentinnen und Studenten dieses Mal dazu eingeladen, über das Thema Exoplaneten zu diskutieren, zu arbeiten und tiefere Einsichten hierzu von Expertenseite zu erhalten. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der jüngsten Erfolgsmeldung des Europäischen Weltraumteleskops CoRoT (Convection, Rotation and Planetary Transits) geht es in dem südöstlich von Innsbruck gelegenen, idyllischen Ort Alpbach speziell um die Entdeckung und Charakterisierung erdähnlicher Planeten.

Zu den Referenten zählen unter anderem Vertreter der Raumfahrt- und Forschungseinrichtungen aus: Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Griechenland und Deutschland. Veranstalter sind die Europäische Weltraumorganisation ESA und die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG. Die DLR Raumfahrt-Agentur fördert wie seit Jahren im Auftrag der Bundesregierung die Teilnahme ausgewählter deutscher Studenten an der Sommerschule Alpbach.

Das Weltraumteleskop "CoRoT" steht auf der Tagesordnung

Am 3. Februar 2009 wurde bekannt, dass der europäische CoRoT-Satellit seinen ersten Gesteinsplaneten außerhalb unseres Sonnensystems, in 400 Lichtjahren Entfernung, entdeckt hat. CoRoT-Exo-7b ist zweimal so groß wie die Erde und umkreist seinen Zentralstern in nur 20 Stunden. Aufgrund der Nähe zu seiner Sonne herrschen dort Temperaturen von vermutlich mehr als 1000 Grad Celsius.



Der CoRoT-Satellit, künstlerische Darstellung

Nach den bisherigen Erkenntnissen könnte es sich um einen Gesteinsplaneten ähnlich unserer Erde handeln - anders als die meisten der bislang entdeckten 330 Exoplaneten, welche mehrheitlich so genannte "heiße Gasriesen" sind. Folglich steht die CoRoT-Mission, an der das DLR mit der On-Board-Software und der wissenschaftlichen Datenauswertung beteiligt ist, in Alpbach auf der Tagesordnung, ebenso wie die beiden kurz vor dem Start stehenden europäischen Herschel/Planck-Satelliten. Sie sollen Auskunft geben über die Entwicklung von Galaxien und die Beschaffenheit der unbekanntesten, "dunklen" Materie, die nach heutiger Kenntnis das Universum dominiert.

Insgesamt 60 Studenten aus ganz Europa können an der Alpbach Sommerschule teilnehmen. Davon steht rund zehn Kandidaten aus Deutschland - Studentinnen und Studenten sowie Graduierten auf Empfehlung ihrer Professoren - die Teilnahme offen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2009. Bewerbungsformulare und weitere Informationen können Interessierte auf der Website der Sommerschule Alpbach abrufen. Ein entsprechender Link befindet sich in der rechten Spalte.

Kontakt

Michael Müller

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Kommunikation
Tel: +49 228 447-385
Fax: +49 228 447-386
E-Mail: M.Mueller@dlr.de

Dr. Manfred Gaida

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Extraterrestrik
Tel: +49 228 447-417
Fax: +49 228 447-745
E-Mail: Manfred.Gaida@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.